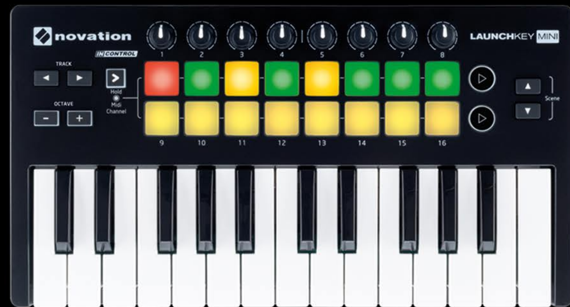
LAUNCHKEY MINI

user guide





Novation
A division of Focusrite Audio Engineering Ltd.
Windsor House,
Turnpike Road,
Cressex Business Park,
High Wycombe,
Bucks,
HP12 3FX.
Großbritannien

Tel: +44 1494 462246
Fax: +44 1494 459920
E-Mail: sales@novationmusic.com
Web: http://www.novationmusic.com

Warenzeichen

Novation ist ein eingetragenes Warenzeichen der Focusrite Audio Engineering Ltd. Alle weiteren in diesem Handbuch genannten Marken-, Produkt- und Firmennamen sowie weitere registrierte Namen oder Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Haftungsausschluss

Novation hat höchstmögliche Sorgfalt darauf verwendet, alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen so korrekt und vollständig wie möglich wiederzugeben. Novation übernimmt keinerlei Haftung oder Verantwortung für Verluste oder Schäden, die dem Eigentümer des Geräts, Dritten oder an anderen Geräten durch die Informationen in diesem Handbuch oder das darin beschriebene Gerät entstehen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Enthaltene technische Daten und Abbildungen können abweichen.

COPYRIGHT UND RECHTLICHE HINWEISE

INHALT

EINLEITUNG

Danke, dass Sie sich für das Novation Launchkey Mini MIDI-Controller-Keyboard entschieden haben. Neben dem eigentlichen Keyboard bietet Launchkey Mini eine Vielzahl von Bedienelementen, die dem Musiker von heute helfen, großartige Musik zu produzieren – ob im Studio, auf der Bühne oder unterwegs. Über das Keyboard können Sie neben Ihrer vorhandenen DAW(Digital Audio Workstation)-Software auch die beiliegenden Plug-Ins V-Station und Bass Station steuern. Diese einzigartige Kombination aus Soft- und Hardware ermöglicht die direkte Echtzeitbearbeitung von Synth-Parametern, Loops und Audioeffekten.

Dieses Handbuch soll Sie mit Launchkey Mini bekannt machen und die vielen Möglichkeiten erklären, wie Sie Launchkey Mini für Aufnahmen mit Ihrer Musik-Software einsetzen können.

Mit dem Novation InControl-Modus bietet Launchkey Mini einfache und vielseitige Steuerungsoptionen für all Ihre Musikprogramme.

Launchkey Mini lässt sich in zwei Betriebsmodi nutzen:

- **InControl** – In dieser Betriebsart sind die Drehregler von Launchkey Mini den grundlegenden DAW-Parametern wie dem Kanalpegel oder dem Panning zugewiesen.
- **Basic Mapping** – In dieser Betriebsart ist Launchkey Mini als normaler MIDI-Controller konfiguriert und alle Drehregler, Pads und Tasten geben spezifische MIDI-CC(Continuous Controller)- bzw. MIDI-Noten-Befehle aus.

Diese Bedienungsanleitung gilt sowohl für Launchkey als auch Launchkey Mini MK2. Die erste Version des Launchkey ist grau mit einem orangen Unterteil, Launchkey Mini Mk2 ist dagegen schwarz mit einem grünen Unterteil.

Weitere Informationen, aktuelle Problemlösungen sowie ein Kontaktformular für unser Technisches Support Team finden Sie in der Novation-Answerbase unter:
www.novationmusic.com/answerbase

Hauptmerkmale

- 25 Mini-Synthesizer-Tasten
- 8 Endlosregler
- 16 Launch Pads mit mehrfarbiger Hintergrundbeleuchtung
- 2 runde Multifunktionstasten mit mehrfarbiger Beleuchtung
- Octave-Tasten
- Track-Auswahltasten zum Umschalten von DAW-Tracks
- Integrierter InControl-Modus zur direkten Steuerung von DAW-Funktionen
- Extrem einfache Installation – „class compliant“, kein Treiber notwendig

Über dieses Handbuch

Wir haben versucht, ein Handbuch zu schreiben, das für Einsteiger in die computergestützte Musikbearbeitung wie für erfahrene Anwender gleichermaßen nützlich ist. Das bedeutet, dass erfahrene Anwender manche Abschnitte überspringen werden, während relativ unerfahrene Benutzer andere Teile erst lesen werden, wenn sie sich die Grundlagen erarbeitet haben.
In jedem Fall sind ein paar Vorbemerkungen angebracht, bevor Sie weiterlesen. Wir haben ein paar grafische Elemente verwendet, die es dem Leser hoffentlich einfacher machen, schnell die gewünschten Informationen zu finden:

Abkürzungen, Konventionen

Wenn es im Text um Bedienelemente auf der Bedienoberfläche oder um rückseitige Anschlüsse geht, wird mit Ziffern wie z. B. [6] auf die Abbildung verwiesen (Siehe Seite 7).

GROSS geschriebene Begriffe beziehen sich auf physikalische Elemente wie Regler auf der Bedienoberfläche und rückseitige Anschlüsse sowie auf Software-Schaltflächen. Bildschirmtexte sind in der Schriftart **`Courier fett`** gedruckt.

Tipps



Wie der Name schon sagt: Hier geben wir Ratschläge zum jeweiligen Thema, die es Ihnen leichter machen sollen, Launchkey Mini nach Ihren Vorstellungen einzurichten. Sie müssen sich nicht daran halten, aber in den meisten Fällen machen Ihnen die Tipps das Leben leichter.

Lieferumfang

Launchkey Mini wurde im Werk sorgfältig verpackt, um einen sicheren Transport zu gewährleisten. Wenn Sie Hinweise auf einen Transportschaden feststellen, bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial auf und benachrichtigen Sie sofort Ihren Händler.

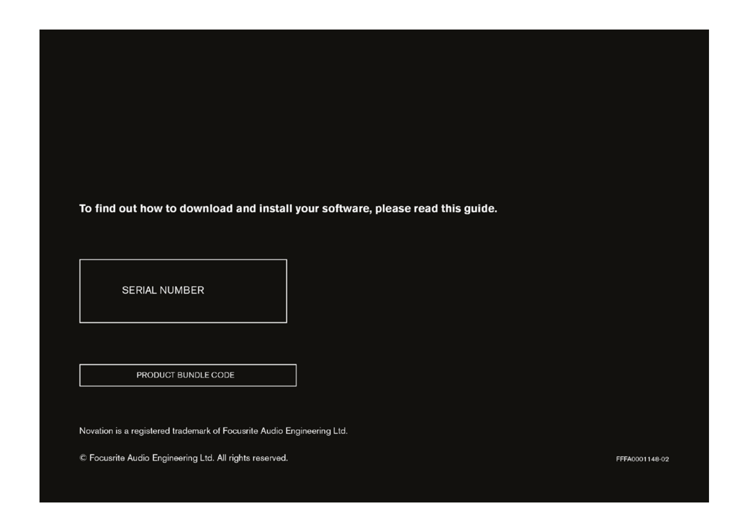
Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auch für den Fall auf, dass Sie das Gerät einmal verschicken müssen.

Bitte prüfen Sie anhand der folgenden Liste, ob die Verpackung alle Teile enthält. Sollte etwas fehlen oder beschädigt sein, kontaktieren Sie Ihren Novation-Händler bzw. -Vertrieb.

- Launchkey Mini MIDI-Controller-Keyboard
- Sicherheitshinweise
- USB-Kabel Typ A auf Typ B (1 m)
- Kurzanleitung mit Angaben zur Produkt-/Software-Registrierung, die zum Download folgender Software berechtigt:
    - Konfigurationsanleitung für die bekanntesten DAWs
    - Novation V-Station Synthesizer-Plug-In
    - Novation Bass Station Plug-In
    - Loopmaster-Samples
- Registrierungskarte für Live Lite mit Download-Anleitung für Ableton Live Lite

Registrieren Ihres Launchkey Mini

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Launchkey-Controller mit Hilfe der Angaben zur Produkt-/ Software-Registrierung auf der Rückseite der Kurzanleitung online registrieren. Erstens bestätigen Sie damit Ihren Garantieanspruch und zweitens können Sie dann die für Launchkey-Mini-Besitzer vorbehaltene Software herunterladen. Erst nach der Garantie-Registrierung können Sie die ebenfalls in den Registrierungsdaten vermerkten Codes in die entsprechenden Formulare auf unserer Webseite eintragen und die Software herunterladen.



Spannungsversorgung

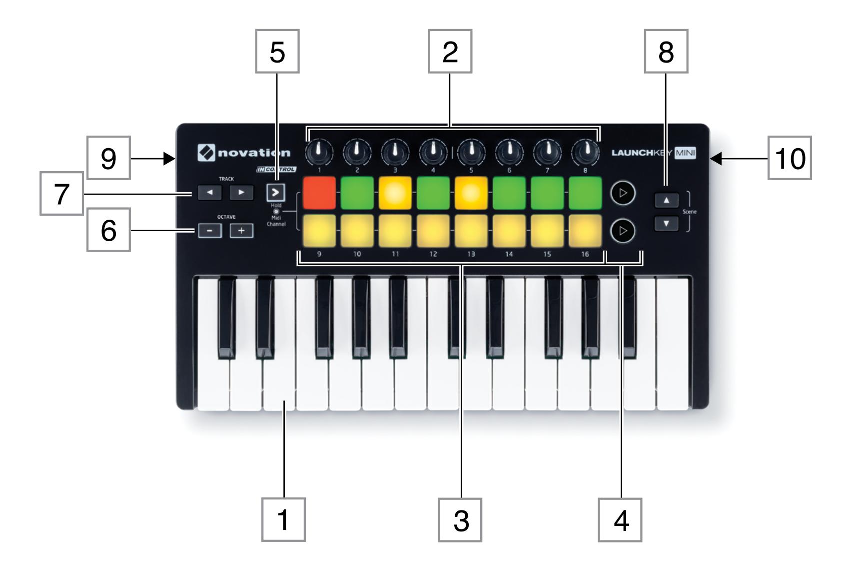
Launchkey Mini wird normalerweise über ein Standard-USB-Kabel mit Strom versorgt, das Sie am rückseitigen USB-Anschluss und Ihrem Computer bzw. iPad anschließen. Die benötigte Gleichspannung wird dabei über ein herkömmliches USB-Kabel von Ihrem Computer geliefert. Wir empfehlen, Launchkey Mini immer direkt an einem Computer-USB-Port anzuschließen und nicht über einen USB-Hub.

Ein paar Worte zu Laptops:

Wenn Sie Launchkey Mini über einen Computer mit Strom versorgen, denken Sie daran, dass ein USB-Anschluss laut Spezifikation eine Spannung von 5 V bei 0,5 A liefern sollte. Allerdings wird dieser Wert bei manchen Computern – insbesondere bei Laptops – oft nicht erreicht. In diesem Fall kann es zu Fehlfunktionen kommen. Wenn Sie Launchkey Mini am USB-Anschluss eines Laptops betreiben, ist es ratsam, den Laptop nicht über den Akku, sondern am Netzadapter zu betreiben.

Geräteübersicht

Bedienelemente und Anschlüsse



Die Bedienelemente von Launchkey Mini sind bestimmten Funktionen fest zugewiesen. Dadurch ist Launchkey Mini besonders einfach zu konfigurieren und zu benutzen.

1 Keyboard – Synthesizer-Klaviatur mit 25 Mini-Tasten

2 8 x Drehregler zur Steuerung von DAW/MIDI-Funktionen

3 16 x anschlagsdynamische Launch Pads. Über diese Pads können Sie in Ihrer Musik-Software Sounds (z. B. Drums) triggern und in manchen DAWs und iPad Apps bestimmte Funktionen auslösen.

4 2 x runde Tasten. Diese Tasten lassen sich in den Apps bzw. Ihrer DAW frei zuweisen

5 InControl-Taste: Über diese Taste schalten Sie die Drehregler und Launch Pads zwischen den Betriebsmodi InControl und Basic Mapping um. Außerdem können Sie darüber den MIDI-Kanal des Launchkey Mini bearbeiten. Siehe Seite 10.

6 **Octave + / –** Über diese Tasten können Sie die Klaviatur in Oktavschritten nach oben und unten transponieren. Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig, um die Oktav-Verschiebung aufzuheben.

7 **Track ◀ / ▶** Mit diesen Tasten blättern Sie zwischen den einzelnen Tracks Ihrer DAW.

8 ▲ und ▼ – Mit diesen Tasten können Sie in einigen DAWs bestimmte Funktionen steuern.

9 **USB Buchse** –Typ Micro-B, kompatibel mit USB 1.1, 2.0 und 3.0. Schließen Sie Launchkey Mini mit dem mitgelieferten USB-Kabel an Ihren Computers bzw. Ihr iPad an.

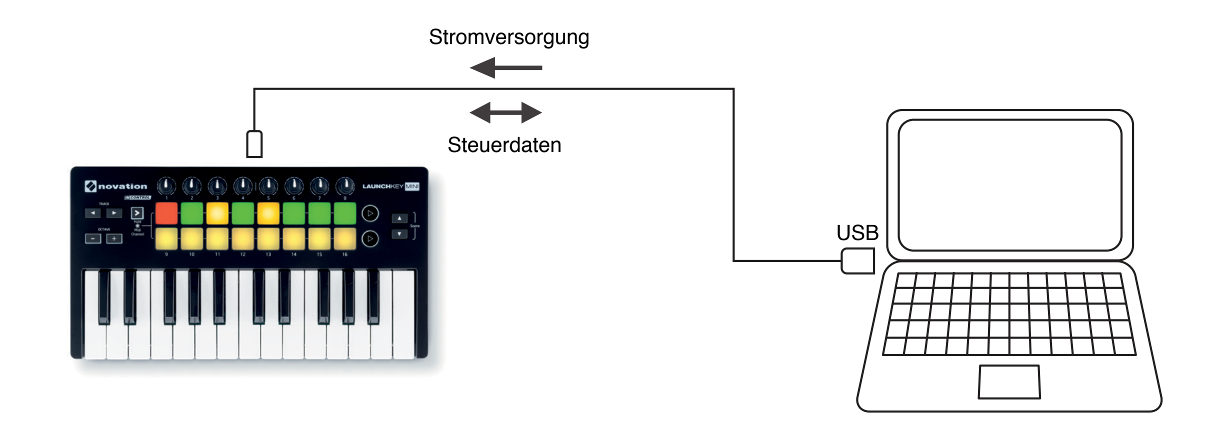
10 Kensington Kabelschloss – Hier können Sie Ihren Launchkey Mini an einem geeigneten Gegenstand festschließen. Unter der Adresse http://www.kensington.com/kensington/us/us/s/1704/kensington-security-slot.aspx finden Sie weitere Informationen zur Benutzung.

LAUNCHKEY MINI ANSCHLUSSBEISPIELE

Bei der Entwicklung von Launchkey Mini wurde Wert darauf gelegt, dass er sich automatisch für die Benutzung mit Ihrer Musiksoftware konfiguriert. Launchkey Mini kann gleichermaßen mit einem Computer/Laptop und einem iPad eingesetzt werden. Da sich die Funktionen und Einsatzmöglichkeiten je nach Plattform unterscheiden, werden sie in dieser Bedienungsanleitung in separaten Abschnitten behandelt.

Anschluss an einen Computer

Um den Launchkey Mini mit Ihrem Computer zu verbinden, schließen Sie das beiliegende USB-Kabel am rückseitigen USB-Port von Launchkey Mini und einem USB-Port Ihres Computers an.



InControl-Modus

InControl ist bereits im Launchkey Mini integriert, sodass Sie Launchkey Mini sofort mit den unterstützten DAWs verwenden können. Für Informationen zu den unterstützten DAWs lesen Sie die DAW-Installationsanleitung, die Sie nach der Registrierung Ihres Launchkey Mini heruntergeladen haben.* Dort wird erklärt, wie Sie die verschiedenen Controller des Launchkey Mini den einzelnen DAW-Funktionen zuweisen können.

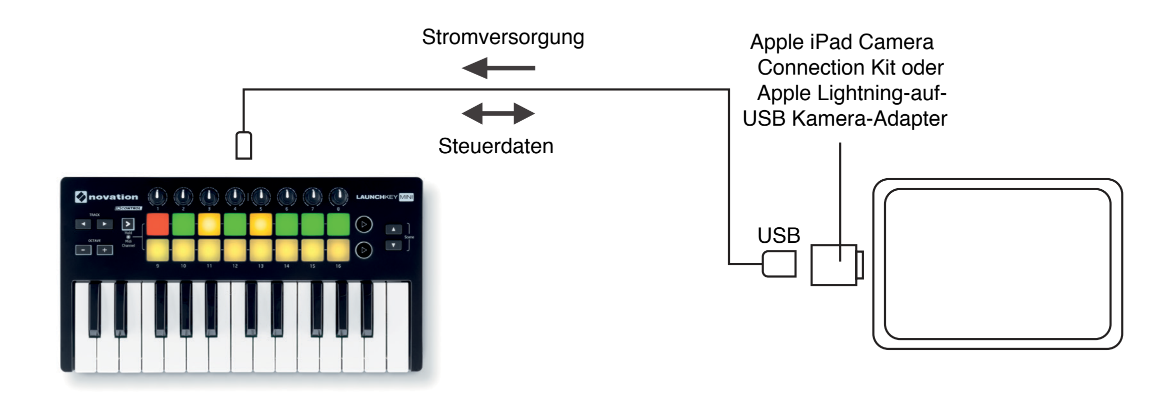
Wenn Ihre bevorzugte DAW nicht in der Liste aufgeführt ist, können Sie Launchkey Mini dennoch zur Steuerung verwenden, müssen dazu allerdings in den Basic-Mapping-Modus wechseln (siehe unten).

*Diese Anleitung kann jederzeit unter www.novationmusic.com/downloads heruntergeladen werden.

Basic-Mapping-Modus

In diesem Modus lässt sich Launchkey Mini als Standard-MIDI-Controller mit einer Vielzahl von Musikprogrammen einsetzen. Neben den Note-On/Note-Off-Befehlen der Klaviatur werden für alle Bedienelemente (z. B. Drehregler und Tasten) eindeutige MIDI-Controller-Befehle ausgegeben, auf die Sie Ihre Software anpassen können.

Anschluss an ein iPad



Wenn Sie ein iPad oder iPad mini* haben, können Sie viele Musik-Apps mit Ihrem Launchkey Mini steuern. Je nachdem, über welchen Anschluss Ihr iPad verfügt, benötigen Sie entweder ein Apple iPad Camera Connection Kit (ältere iPad-Modelle) oder einen Lightning-auf-USB Kamera-Adapter (neuere iPad-Modelle), um Launchkey Mini an Ihr iPad anzuschließen (siehe oben).

1. Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel am USB-Port des Launchkey Mini an.
2. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels am USB-Anschluss des Camera Connection Kits bzw. des Lightning-auf-USB-Kamera-Adapters an.
3. Schließen Sie jetzt das Camera Connection Kit bzw. den Lightning-auf-USB Kamera-Adapter am iPad an.

ANMERKUNG: Das Apple iPad Camera Connection Kit und der Lightning-auf-USB-Kamera-Adapter sind NICHT im Lieferumfang von Launchkey Mini enthalten und müssen separat erworben werden.

LAUNCHKEY MINI KENNENLERNEN

MIDI-Kanal

MIDI-Daten können über einen von 16 Kanälen übertragen werden. Die Voreinstellung für den MIDI-Kanal ist 01.Für die Nutzung von Launchkey Mini mit den Apps Launchkey und Launchpad sowie den meisten DAWs muss der MIDI-Kanal in der Regel nicht umgestellt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen, z. B. bei Verwendung mehrerer Apps, kann es notwendig sein, den voreingestellten MIDI-Kanal zu ändern.

So ändern Sie den MIDI-Kanal:



- Drücken und halten Sie die Taste InControl [5]. Eines der 16 Launch Pads [3] leuchtet nun grün und zeigt damit den aktuellen MIDI-Kanal an.
- Während Sie die InControl-Taste gedrückt halten, können Sie den gewünschten MIDI-Kanal über das Pad mit der entsprechenden Nummer einstellen. Zur Bestätigung des neuen MIDI-Kanals leuchtet dieses Pad nun grün.



Beim Einschalten ist Launchkey Mini IMMER auf MIDI-Kanal 01 voreingestellt: Wenn Sie seit dem Ändern des MIDI-Kanals einen Neustart durchgeführt haben, müssen Sie den Kanal wieder neu einstellen.



Im Basic-Mapping-Modus übertragen die Launch Pads immer auf MIDI-Kanal 10, dem in der General-MIDI-Spezifikation festgelegten Kanal für Percussion-Instrumente.

Octave +/-



Über die Tasten **Octave + / Octave -** [6] können Sie das Keyboard in Oktavschritten nach oben und unten transponieren. Das Keyboard lässt sich im Bereich zwischen -4 und +5 Oktaven transponieren. Wenn die Oktav-Verschiebung aktiv ist, leuchtet die entsprechende Taste **Octave +** oder **Octave -**. Je heller die Taste leuchtet, umso größer die Oktav-Verschiebung. (Es gibt allerdings nur drei Helligkeitsabstufungen.)
Drücken Sie die beiden Tasten gleichzeitig, um die Oktav-Verschiebung aufzuheben.

Endlosregler



Launchkey Mini bietet acht Drehregler [2], die sich wahlweise im InControl- oder im Basic-Mapping-Modus betreiben lassen. Im InControl-Modus werden sie in der Regel als Pegel- oder Pan-Regler für eine Gruppe von acht Kanälen im DAW-Mixer eingesetzt. Im Basic-Mapping-Modus ist jeder Drehregler für die Ausgabe eines festgelegten MIDI-CC-Befehls konfiguriert.

Launch Pads

Launchkey Mini bieten eine Gruppe mit 16 anschlagsdynamischen Pads. Die Pads werden hauptsächlich zum Triggern von Percussion-Sounds verwendet. Dafür müssen die Pads im Basic-Mapping-Modus betrieben werden. Alle MIDI-Befehle der Pads werden dann über Kanal 10 ausgegeben. In diesem Modus leuchten die Pads beim Anschlagen rot auf. Im InControl-Modus können die Pads verwendet werden, um in ausgewählten Programmen (Ableton Live, FL Studio und Reason) Clips oder Loops zu triggern. In nicht-Clip-basierten Anwendungen wie Logic Pro oder Cubase haben sie dagegen keine Funktion (daher kann der InControl-Modus dort auch nicht aktiviert werden).

Runde Tasten

Im Basic-Mapping-Modus sind die zwei großen runden Tasten [4] den MIDI-CC-Befehlen 108 (obere Taste) und 109 (untere Taste) fest zugeordnet. Im InControl-Modus, oder wenn Launchkey Mini an ein iPad mit bestimmten Apps angeschlossen ist, sind die Tasten speziellen Software-Funktionen zugeordnet.

Track ◀ / ▶

Die zwei Tasten Track ◀ / ▶ [7] sind nur im InControl-Modus aktiv. Über diese Tasten lässt sich die Zuordnung der Drehregler zu Tracks bzw. Instrumenten in der DAW „verschieben". Bei manchen DAWs bewirkt ein Verschieben von z. B. Track 8 auf Track 9, dass die Drehregler automatisch der nächsten Gruppe von acht Tracks zugewiesen werden.

Tasten ▲ und ▼

Sofern Ihre DAW dies unterstützt, wird bei Betätigung der Tasten ▲ und ▼ [8] die Zuordnung der Drehregler immer um acht Tracks auf die jeweils nächste Gruppe von acht DAW-Tracks verschoben.

Beim Betrieb mit Ableton Live schalten Sie mit den Launchkey-Tasten ▲ und ▼ zur vorherigen bzw. nächsten Szene um.

Weitere Informationen zum Zuweisen von DAW-Funktionen finden Sie in der DAW-Installationsanleitung.

Der Betrieb von Launchkey Mini mit InControl

Sofern Sie mit einer der in der DAW-Installationsanleitung aufgeführten DAWs arbeiten, müssen Sie diese zunächst anhand der Anleitung für den Betrieb mit Launchkey Mini einrichten. Anschließend weist InControl automatisch jeder Schlüsselfunktion in der DAW ein passendes Hardware-Bedienelement zu. Sie werden auch durch reines Probieren sehr schnell herausfinden, welche DAW-Funktion welchem Bedienelement zugewiesen ist, allerdings finden Sie im DAW Setup Guide auch eine umfassende Liste mit allen Zuordnungen.

Die Zuordnungen in InControl sind fest eingestellt und für Sie nicht sichtbar, sodass die Bedienung ebenso nahtlos wie transparent erfolgt.

Der InControl-Modus für die Drehregler, Launch Pads und die runden Tasten wird über die InControl-Taste [5] aktiviert. Die InControl-Taste leuchtet, wenn der Modus aktiv ist.



Beachten Sie, dass die Launch Pads bei manchen DAWs keine InControl-Funktionalität bieten: Insbesondere sind das DAWs wie Logic Pro und Cubase, die nicht Clip-basiert arbeiten. In diesem Fall arbeiten die Pads weiterhin im Basic-Mapping-Modus. Ableton Live und FL Studio arbeiten dagegen Clip-basiert, daher können Sie in diesen DAWs Clips und Loops direkt über die Pads triggern. Wenn Sie mit Reason arbeiten, können Sie die Pads beispielsweise zur Auswahl und Editierung von Drum-Loops, zur Bearbeitung von Sequenzer-Schritten und für viele weitere Funktionen nutzen.

TECHNISCHE DATEN

FEHLERDIAGNOSE

Aktuelle Informationen und Hilfestellungen zu Ihrem Launchkey Mini finden Sie unter: www.novationmusic.com/answerbase.

Behebung häufiger Fehler

F: Wo finde ich meine Software?

A: Die Software für Launchkey Mini steht auf unserer Webseite zum Download zur Verfügung. Öffnen Sie http://www.novationmusic.com/register und folgen Sie einfach den Anweisungen.

F: Mein iPad meldet, dass Launchkey Mini zu viel Strom verbraucht.

A: Launchkey Mini ist darauf ausgelegt, dass er über das iPad mit Strom versorgt werden kann. Allerdings spielt die Anschlussreihenfolge eine Rolle. Schließen Sie das USB-Kabel zuerst am Launchkey Mini und anschließend das andere Ende am Camera Connection Kit an. Schließlich verbinden Sie das CCK mit dem iPad.

F: Muss ich einen USB-Treiber installieren, um Launchkey Mini mit einem Mac oder PC zu betreiben?

A: Nein, Launchkey Mini ist „class-compliant“. Das bedeutet, dass Ihr Computer das Keyboard nach dem Anschluss erkennt und die entsprechenden Treiber, sofern notwendig, automatisch installiert.

F: Kann ich Launchkey Mini gleichzeitig an einen Computer und ein iPad anschließen?

A: Launchkey Mini wird über USB angeschlossen und kann daher nur mit jeweils einem Gerät verbunden sein.

F: Was ist InControl?

A: Diese einmalige, von Novation entwickelte Funktion ermöglicht eine Steuerung aller etablierten Musik-Anwendungen direkt nach dem Auspacken.

F: Welche Funktion hat die Pfeiltaste?

A: Über diese Taste schalten Sie die Drehregler und Launch Pads zwischen den Betriebsmodi InControl und Basic Mapping um. Der InControl-Modus steht dann zur Verfügung, wenn eine Verbindung zwischen Launchkey Mini und Ihrer Musik-Software hergestellt wurde.

MIDI Implementierungstabelle

Steuerfunktion	Bef.-Typ	Bef.-Nr.	Wertebereich
Endlosregler 1	CC	21	0 – 127
Endlosregler 2	CC	22	0 – 127
Endlosregler 3	CC	23	0 – 127
Endlosregler 4	CC	24	0 – 127
Endlosregler 5	CC	25	0 – 127
Endlosregler 6	CC	26	0 – 127
Endlosregler 7	CC	27	0 – 127
Endlosregler 8	CC	28	0 – 127
Pad 1	Note	40 (E1)	0 – 127
Pad 2	Note	41 (F1)	0 – 127
Pad 3	Note	42 (F#1)	0 – 127
Pad 4	Note	43 (G1)	0 – 127
Pad 5	Note	48 (C2)	0 – 127
Pad 6	Note	49 (C#2)	0 – 127
Pad 7	Note	50 (D2)	0 – 127
Pad 8	Note	51 (Eb2)	0 – 127
Pad 9	Note	36 (C1)	0 – 127
Pad 10	Note	37 (C#1)	0 – 127
Pad 11	Note	38 (D1)	0 – 127
Pad 12	Note	39 (Eb1)	0 – 127
Pad 13	Note	44 (G#1)	0 – 127
Pad 14	Note	45 (A1)	0 – 127
Pad 15	Note	46 (Bb1)	0 – 127
Pad 16	Note	47 (B1)	0 – 127
Runde Taste obere Reihe	CC	108	0 / 127
Runde Taste untere Reihe	CC	109	0 / 127
Pfeiltaste nach oben	CC	104	0 / 127
Pfeiltaste nach unten	CC	105	0 / 127
Spur links (vorherige HUI-Spur)	CC	106	0 / 127
Spur rechts (nächste HUI-Spur)	CC	107	0 / 127
Oktave links (nach unten)	Keine		
Oktave rechts (nach oben)	Keine		
InControl (Basis-Modus)	Keine		
InControl (InControl-Modus)	Note	10 (A#2)	0 / 127
Tasten	Note		


novation